TOP 11.2

Ostermann, Silke (600.11)

Von: Vahrson, Dirk (660.3)
Gesendet: Montag, 28. Oktober 2019 13:08
An: Ostermann, Silke (600.11)
Cc: Lewald, Olaf (660); Choryan, Barbara (660.21)
Betreff: WG: BI - CYCLE Fahrradparkhaus unter dem Jahnplatz
Anlagen: Mitteilung Anf Bürgernähe Piraten 2019 10 28.docx

Hallo Frau Ostermann,
anliegend unsere Beantwortung der Anfrage. Wir haben diese als Mitteilung verfasst und nicht die Beschlussvorlage geändert.
Wir bitten um Bekanntgabe in der Sitzung des StEA am 29.10.2019.
Vielen Dank und Gruß
Dirk Vahrson

Von: Schmelz, Martin (9POLITIK.BUERGERNAEHE) <Martin.Schmelz@bielefeld.de>
Gesendet: Dienstag, 22. Oktober 2019 11:44
An: Moss, Gregor (0014) <Gregor.Moss@bielefeld.de>; Lewald, Olaf (660) <Olaf.Lewald@Bielefeld.de>; Christian, Cornelia (V) <cornelia.christian@mobiel.de>; 'georg.fortmeier@landtag.nrw.de' <georg.fortmeier@landtag.nrw.de>; 'keppler-versand@t-online.de' <keppler-versand@t-online.de>; sven.frischemeier@spd-fraktion-bielefeld.de
Betreff: BI - CYCLE Fahrradparkhaus unter dem Jahnplatz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen,

das Fahrradparken unter dem Jahnplatz ist ein erheblicher Kostenfaktor! Aus den Erfahrungen bezüglich der alten und neuen Behelfsradstation sind bei uns die folgenden Fragen aufgetaucht, ohne deren Beantwortung aus unserer Sicht eine Zustimmung zu der Beschlussvorlage schwierig ist.

Zu den Baukosten (siehe Anlage) kommen noch einmal der Kauf der Passage mit 3,5 Mio Euro dazu.

Die Kosten pro Abstellplatz machen dann (Kauf- und Baukosten) nach unserer Rechnung rund 5200 Euro/pro Abstellplatz aus. (Radparkhaus Münster: 4000 Euro/Abstellplatz. Utrecht: Baukosten 30 Mio, 12500 Abstellplätze, 2400 Euro/Abstellplatz.)

Deshalb haben wir bezüglich der Beschlussvorlage BI - CYCLE Fahrradparkhaus unter dem Jahnplatz die folgende Fragen:

1. Sind in den Baukosten
   - die Beleuchtung, möglichst auch mit Tageslichteinfall (trotz Mehrstöckigkeit in Utrecht gut realisiert),
   - das elektronische Zugangssystem,
   - die elektronisch überwachten Fahrradabstellanlagen, einschließlich des Monitorings (Belegung, Abstelldauer, digitale Wegweisung, vergleichbar mit dem System im Fahrradparkhaus in Utrecht)
   - ein Ladesystem für E-Bikes, Schließfächer für Fahrradbekleidung und Helm,
   - bei den WC-Anlagen Duschräume,
   - Wandbe- oder verkleidungen (in Utrecht sind aus guten Gründen die Wände mit eine speziellen, schallschluckenden Holzverkleidung ausgestattet) enthalten?

2. Wodurch wird die soziale Kontrolle sichergestellt? In Utrecht gibt es kontinuierlich 4 Personen Servicepersonal?

3. Wie sieht das Betriebskonzept aus (Kostenrechnung: Einnahmen/Ausgaben)? U.a.:

- Tarifstruktur (in Utrecht sind die ersten 24 Stunden kostenlos)
- 24-Stunden-Zugang mit welchem Servicepersonal,
- Angebote für Anwohner und Beschäftigte?

4. Wie erfolgt die vom Fördergeber geforderte Bürgerbeteiligung (und die Beteiligung der AG-Radstation)?

5. Welche Auswirkungen hat diese Planung auf die Planung und Realisierung der neuen Radstation am Hauptbahnhof?

6. Wie kann die Nutzung der Behelfsradstation am Hauptbahnhof einschließlich der neuen Radabstellanlagen am Hauptbahnhof kurzfristig so optimiert werden, dass diese von den Nutzern angenommen wird? (Chipkartenzugangssystem statt Schlüsselzugang, 24-Stunden-Nutzung, die ersten 24 Stunden kostenlose Nutzung, etc.)

Wir bitten diesbezüglich vor der StEA-Sitzung um Beantwortung und möglichst um eine diesbezügliche Ergänzungsvorlage.

Mit freundlichem Gruß

Christian Heißenberg

Bürgernähe
PIRATEN
im Rat der Stadt Bielefeld

Büro Bürgernähe/PIRATEN
Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Tel: 0 521 51 83 95
mobil: 0 160 8 465 465

| 9POLITIK.Bürgernähe

www.buergernaehe.de

Amt für Verkehr, 660.3, 284.10.2019, 2982, VAHRSON

An

600. 1 Frau Ostermann

Anfrage der Bürgernähe / PIRATEN

Vom 22.10.2019

Fahrradparkhaus BI- CYCLE

Dr. Sachen Nr. 9531/ 2014-2020

Hallo Frau Ostermann,

wir bitten um Bekanntgabe der nachfolgenden Mitteilung vor der Sitzung des StEA am 29.10.19.

1. Baukosten

Es handelt sich derzeit um Schätzkosten im Rahmen einer Machbarkeitsstudie. Die ausgewiesenen Baukosten umfassen Kostenblöcke für die Baukonstruktion, die technischen Anlagen, die Ausstattung und Nebenkosten. Detaillierte Kosten liegen im derzeitigen Stadium noch nicht vor. Im weiteren Planungsprozess sind die Kosten dann genauer zu erfassen.

2. Soziale Kontrolle

In den weiteren Gesprächen mit moBiel als Betreiberin des künftigen Fahrradparkhauses werden die Konzepte erörtert. Es sind sowohl Überwachungen durch Personal als auch elektronische Überwachungen (z.B. durch Kameras) im Gespräch.

3. Betriebskonzept

Dieses wird in den weiteren Gesprächen zwischen der Stadt Bielefeld und moBiel abgestimmt.

4. Bürgerbeteiligung

Es ist eine ähnliche Bürgerbeteiligung wie zum Projekt Jahnplatz- Umgestaltung vorgesehen. Nach dem Grundsatzbeschluss zur Realisierung sollen Informationsveranstaltungen stattfinden. Insbesondere sollen hier auch potentielle Kundengruppen (umliegende Arbeitgeber und Einzelhandel) gezielt angesprochen werden.

5. Auswirkungen auf die Planung Radstation Hauptbahnhof

Die Planungen am BI- CYCLE erfolgen unabhängig vom Hauptbahnhof. Es wird am Jahnplatz ein zusätzlicher Bedarf gesehen.

6. Optimierung Behelfsstation Hauptbahnhof

Dazu werden im Amt für Verkehr und bei moBiel Überlegungen angestellt.

Vahrson